

Senatskanzlei

Der Senator für Finanzen

Neufassung der

Vorlage für die Sitzung des Senats am 22.11.2022

**Globalmittel zur Umsetzung von sozialen und ökonomischen
Stützmaßnahmen im Zusammenhang mit der Energiekrise**

A. Problem

Der Bremer Senat hat am 16.08.2022 ein Eckpunktepapier zur Vorbereitung auf eine drohende Gasmangellage beschlossen. Hintergrund der darin vorgesehenen Maßnahmen sind die rasant steigenden Energiepreise bei der Gas- und Stromversorgung infolge des völkerrechtswidrigen Angriffs Russlands gegenüber der Ukraine sowie die damit verbundenen gedrosselten Liefermengen von russischem Gas.

Neben zahlreichen Maßnahmen zur Energieeinsparung hat der Senat für die Umsetzung der erforderlichen sozialen und ökonomischen Stützmaßnahmen und etwaige technische Umrüstungsnotwendigkeiten über den Nachtragshaushalt 2022 Mittel in Höhe von 10 Mio. € bereitgestellt. Die Bremische Bürgerschaft hat den Nachtragshaushalt 2022 in zweiter Lesung beschlossen.

Alle Senatsressorts sowie der Magistrat Bremerhaven haben anteilige Mittel aus den Globalmitteln beantragen können. Die Anträge wurden dazu der Geschäftsstelle des durch den Senat im August 2022 eingesetzten Koordinierungsstab Gasmangellage übermittelt. Rahmenbedingungen zur Mittelinanspruchnahme sind die folgenden: Die Globalmittel sind vorrangig für Einzelmaßnahmen/-vorhaben vorgesehen, da angesichts der knappen Zeit bis Jahresende 2022 grundsätzlich mögliche Förderstränge/Förderprogramme/Förderbereiche eher unwahrscheinlich sind. Die Mittel können sowohl zur Förderung „Dritter“ (z.B. in Form von Zuschüssen) eingesetzt werden als auch für verwaltungsinterne Ressortmehrbedarfe z.B. bei den Heizkosten etc. eingesetzt werden. Eine Mittelübertragbarkeit auf 2023 ist ausgeschlossen.

B. Lösung

Der Koordinierungsstab hat in seiner Sitzung am 10.11.2022 die bis dahin in der Geschäftsstelle des Koordinierungsstabs eingegangenen Anträge im Hinblick auf die

Angemessenheit der Höhe sowie die zeitliche Umsetzbarkeit der Maßnahme in 2022 bewertet.

Der Koordinierungsstab Gasmangellage empfiehlt Maßnahmen mit einem Mittelvolumen i. H. v. 3.748.840 € zur Umsetzung in 2022.

Kategorie	Konsumtive Mittel	Investive Mittel
Unterstützung Zuwendungsempfänger	294.423 €	0 €
Unterstützung Beteiligungsgesellschaften	2.056.261 €	0 €
Organisation Koordinierungsstab	96.850 €	0 €
Notversorgung	763.698 €	362.057 €
Energieeinsparung und Umrüstungsmaßnahmen	82.800 €	92.750 €
Summe	3.294.033	454.807
Gesamtsumme	3.748.840 €	

Einige Ressorts haben im Hinblick auf den Senatsbeschluss vom 15.11.2022 „Umgang mit den Folgen des Ukraine-Krieges- Gasmangellage, Energiepreiskrise und weitere Folgen des Krieges“ ihre Anmeldungen zurückgezogen, da die angemeldeten Maßnahmen zwar unmittelbar der Stärkung der Krisenresilienz oder der Erschließung von kurzfristigen Energieeinsparpotentialen dienten, die Realisierung und vor allem die Abrechnung dieser Maßnahmen, aber noch in diesem Haushaltsjahr mit praktischen Schwierigkeiten behaftet war. Diese zurückgezogenen Maßnahmen werden im Rahmen der am 15.11.2022 hierzu beschlossenen Grundsätze abgewogen.

C. Alternativen

Werden nicht vorgeschlagen.

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Wie bereits ausgeführt müssen die Mittel aufgrund der im Nachtragshaushalt 2022 vorgesehenen Beschränkung noch in diesem Haushaltsjahr abfließen. Darüber zeitlich hinausgehende Kosten/Bedarfe können insofern nicht abgedeckt werden. Für die Mittelverwendung bedarf es einer Nachbewilligung auf entsprechend in der Regel neu einzurichtende Maßnahmenhaushaltsstellen in den Ressorthaushalten.

Bei den Anträgen handelt es sich um Maßnahmen, für die es keine auskömmliche Bundesunterstützung gibt. Diese ist entsprechend in den konkretisierenden

Antragsunterlagen darzulegen.

Eine Befassung des Haushalts-und Finanzausschusses ist für den 02.12.2022 vorgesehen. Im Rahmen der erforderlichen haushaltsrechtlichen Ermächtigungen müssen die Ressorts ihre Anträge (samt WU-Übersichten) für die beantragten Maßnahmen unverzüglich nach Beschluss des Senats im jeweils zuständigen Spiegelreferat beim Senator für Finanzen einzureichen.

Da in der Regel ein Zustimmungserfordernis der Fachdeputation bzw. des Fachausschusses zu der jeweils beantragten Nachbewilligung besteht, werden die betroffenen Fachressorts gebeten, ein entsprechendes Votum in der jeweiligen Fachdeputation/dem Fachausschuss bis zur Sitzung des Haushalts-und Finanzausschusses am 02.12.2022, einzuholen.

Die Vorlage hat keine genderspezifischen Auswirkungen.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Vorlage ist mit dem Senator für Kultur, der Senatorin für Justiz und Verfassung, der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz, der Senatorin für Wissenschaft und Häfen, dem Senator für Inneres und dem Magistrat Bremerhaven abgestimmt.

Die Abstimmung mit der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport, der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau und der Senatorin für Kinder und Bildung ist eingeleitet.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Zur Öffentlichkeitsarbeit geeignet.

Einer Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz stehen keine Bedenken entgegen.

G. Beschluss

1. Der Senat stimmt der Empfehlung des Koordinierungsstabs Gasmangellage zu und beschließt die Verwendung der Mittel i. H. v. 3.748.840 € zur Umsetzung von sozialen und ökonomischen Stützmaßnahmen im Zusammenhang mit der Energiekrise.
2. Der Senat bittet die betroffenen Ressorts, die erforderlichen haushaltsmäßigen Antragsunterlagen für die mit dieser Vorlage vorgeschlagenen Maßnahmen bis zum 22.11.2022 im jeweils zuständigen Spiegelreferat beim Senator für Finanzen einzureichen und eine Zustimmung in der jeweiligen Fachdeputation / des Fachausschusses, bis zur Sitzung des Haushalts-und Finanzausschusses am 02.12.2022, einzuholen.

3. Der Senat bittet den Senator für Finanzen, die haushaltsrechtlichen Ermächtigungen beim Haushalts- und Finanzausschuss (Land) einzuholen.

Anlage

Tabellarische Übersicht der Anträge

Antragsübersicht

Anträge der Ressort zu den 10 Mio. €
 Geschäftsstelle Koordinierungsstab Gasmangellage
 Stand: 21.11.2022

Antragstellung durch	Kategorien	Antragsziel	Antragsgegenstand	Konsumtiv	Investiv
SKUMS	Unterstützung Zuwendungsempfänger	Antrag Stiftung Rhododendronpark: Auffang Mehrkosten Energiepreise und Investitionen für Energiesparmaßnahmen.	Energetische Sanierung des Anzucht-Folienhauses in 2022 (dient der Überwinterung der stiftungseigenen Azaleen- und Rhododendron-Sammlung) Zusätzliche Einhausung der über 2.000 qm großen Anzucht-Glasgewächshäuser mit Luftpolsterfolie zur Energieeinsparung in 2022. Mehrkosten 2022 beim Einkauf von Gas im Vergleich zu 2021. Mehrkosten 2022 beim GLT-Diesel für den Betrieb der stiftungseigenen Fahrzeuge und Gerätschaften im Vergleich zu 2021.	55.632 €	
SKB	Unterstützung Zuwendungsempfänger	Beantragt die Übernahme der gestiegenen Energiekosten für folgende Einrichtung:	3. Montessori Kinderhaus im Viertel e.V. 375,00€ (Erhöhung der Heizkostenvorauszahlungen ab 09/22 je 55€ und ab 12/22 210 € durch die Bremer Heimstiftung)	375 €	
SKB	Unterstützung Zuwendungsempfänger	Beantragt die Übernahme der gestiegenen Energiekosten für folgende Einrichtung:	4. Kindertagesstätte „Kleine Panik e.V.“ Erhöhung der Heizkostenvorauszahlungen durch den Gasversorger (Erhöhung des Abschlags von 154€ auf 330 € ab Juni 2022 = 7 Monate x 176 €)	1.232 €	
SKB	Unterstützung Zuwendungsempfänger	Beantragt die Übernahme der gestiegenen Energiekosten für folgende Einrichtung:	5. Picobello e.V. Erhöhung der Heizkostenvorauszahlung durch Vermieter Wallhaus (100,00 € ab 01.09.2022)	400 €	
SKB	Unterstützung Zuwendungsempfänger	Beantragt die Übernahme der gestiegenen Energiekosten für folgende Einrichtung:	6. Stadtwichel e.V. Erhöhung der Heizkostenvorauszahlungen durch den Gasversorger (Erhöhung des Abschlags von 268€ auf 595 € ab 02/22 = 11 Monate x 327 €)	3.597 €	
Brhv.	Unterstützung Zuwendungsempfänger	Magistratskanzlei Durch die Bereitstellung finanzieller Mittel soll Zuwendungsempfängerinnen und -empfänger, die bereits im Jahr 2022 durch erhöhte Energiepreise betroffen sind, in der aktuellen Situation geholfen werden.	<ul style="list-style-type: none"> Bereits in 2022 sind erhöhte Kosten für die Versorgung mit Gas des Vereins Rückenwind für Leher Kinder e.V. zu kompensieren. Bereits in 2022 sind erhöhte Kosten für die Versorgung mit Gas und Strom des Tierschutzvereins Bremerhaven zu kompensieren. 	6.200 €	
SFK	Unterstützung Zuwendungsempfänger	Energiekostenzuschuss: Kulturzentrum Schlachthof, Förderverein Bibliothek Blumenthal, Nachbarschaftshaus Bremen, Bürgerhaus Hemelingen und Lagerhaus		53.500 €	
SKB	Unterstützung Zuwendungsempfänger	Beantragt die Übernahme der gestiegenen Energiekosten für folgende Einrichtung:	1. Kindertagesstätte „Trotz Alledem e.V.“ Heizölrechnung vom 12.10.2022 i.H.v : (Differenz der Heizölrechnung vom 12.10.22 i.H. von 10.364,60€ zur Heizölrechnung vom 18.10.2021 i.H.v. 6.038,74 €)	4.326 €	
SKB	Unterstützung Zuwendungsempfänger	Beantragt die Übernahme der gestiegenen Energiekosten für folgende Einrichtung:	2. Kindertagesstätten des Mütterzentrums Osterholz-Tenever e.V. Erhöhung der Heizkostenvorauszahlungen durch die Gewoba i.H.v (Erhöhung der Pauschalen um 243,32€ ab 01.10.22 x 3 Monate)	730 €	
SJIS	Unterstützung Zuwendungsempfänger	Energiemehrkostenentlastung der Sportvereine	Durch die Sportvereine wurden insgesamt 155.526,86€ beantragt. Zwei Vereine geben hierbei eine Existenzbedrohung an und melden zusammen Mehrkosten in Höhe von 120.526,86€ an. Ergänzend werden für zukünftige Anträge 35.000 € benötigt.	155.527 €	
SJIS	Unterstützung Zuwendungsempfänger	Energiemehrkosten der freien Träger	Durch die freien Träger wurden insgesamt Energiemehrkosten für 2022 in Höhe von 12.904,42€ angezeigt (Schätzungen von LidiceHaus, BDP; BJR)	12.904,42 €	
SJIS	Unterstützung Beteiligungsgesellschaften	Energiekostenzuschuss für Bezirkssportanlagen Bezirkssportanlage Marßel (Heizöl) Anlage 1 und BSA Hemelingen und BSA Süd (Gas) Anlage 2 (BSA) deren Energiekosten bereits in 2022 gegenüber 2021 nachweislich gestiegen sind. Durch die Bereitstellung der Mittel soll die weitere Verfügbarkeit der BSA gewährleistet werden	Anlage 1 Mehrkosten Heizöl: 5.242,39€ Anlage 2 Mehrkosten Gas: 6.261,98€ Summe: 11.504,37 €	11.504 €	

Antragstellung durch	Kategorien	Antragsziel	Antragsgegenstand	Konsumtiv	Investiv
SFK	Unterstützung Beteiligungsgesellschaften	Energiekostenzuschuss: Volkshochschule und Übersee-Museum		69.814 €	
Brhv.	Unterstützung Beteiligungsgesellschaften	<p>BVV Bremerhaven</p> <p>Erforderliche ökonomische Stützmaßnahmen in der Energiekrise zur Aufrechterhaltung der Betriebe in der BVV-Gruppe in 2022</p>	<p>Bädergesellschaft Bremerhaven mbH Die Bädergesellschaft Bremerhaven mbH betreibt drei große Hallenbäder, deren Betrieb sehr energieintensiv ist. Trotz eingeleiteter Energiesparmaßnahmen (z.B. Absenkung der Wasser- und Raumlufttemperatur) kommt es in 2022 zu deutlichen Preissteigerungen beim Energiebezug, die wirtschaftlich nicht mehr kompensiert werden können. Gas 83.079 Euro Fernwärme 133.667 Euro</p> <p>Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG (VGB) Die VGB führt im Auftrag der Bremerhavener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (BVV) den Nahverkehr im Stadtgebiet Bremerhaven durch. Bei der Energiekostenbelastung stellt der Treibstoffbezug (Diesel) die größte Position dar. Die Fahrzeugflotte, die zur Aufrechterhaltung des Liniendienstes eingesetzt werden muss, verursacht bei einem Kraftstoffeinsatz von 2.000.000 Litern und Mehrkosten von 0,60€/Liter eine Steigerung der Energiekosten von 1.200.000 Euro</p> <p>Weserfähre GmbH Die Weserfähre GmbH führt den Fährlinienbetrieb zwischen Nordenham (blexen) und Bremerhaven an 365 Tagen durch. Die Verbindung dient der öffentlichen Daseinsvorsorge, in dem insbesondere für nicht motorisierte Personen eine stabile Verbindung zwischen den beiden Städten angeboten wird. Die Fährschiffe werden mit Dieselmotoren betrieben. Der aufgrund der Energiekrise erhöhte Bezugspreis führt bei einem jährlichen Verbrauch von 800.000 Litern in 2022 trotz eingeleiteter Sparmaßnahmen (z.B.) Optimierung des Motoreinsatzbereiches zu</p>	1.576.746 €	
SKUMS	Unterstützung Beteiligungsgesellschaften	Antrag Botanika GmbH. Auffang Mehrkosten Energiepreise und Anschaffung Wechselbrenner	Schutzmaßnahmen für den Pflanzen- und Tierbestand zur Überbrückung kurzzeitiger Gasmangellagen und Stromausfälle (Folienabdeckung Gewächshäuser, Abdämmung Affenhaus, lokale Notheizsysteme)	130.000 €	
SWH	Unterstützung Beteiligungsgesellschaften	Minimierung der Verluste der Gesellschaft "Fähren Bremen Stedingen GmbH	Die Fähren Bremen Stedingen GmbH weist Energiemehrkosten in Höhe von 107 € zum 31. August nach und plant mit Mehrkosten in Höhe von 492 € zum Ende des Jahres. Gemäß der Bunderegelung Kleinbeihilfe 2022 wäre ein Zuschuss von bis zu 500 € beihilfekonform darstellbar.	268.197 €	
SK	Organisation KoSt	Übernahme der Personal- und Sachkosten für die Geschäftsstelle des KoSt.	Personalkosten: 45.250 € Sachkosten: 51.600 €	96.850 €	0 €
SKUMS	Notversorgung (Kraftstoffe, Notstrom, Telefone)	Antrag der UBB: Mehrkosten Treibstoffkosten	Mehrkosten Treibstoff	143.488 €	

Antragstellung durch	Kategorien	Antragsziel	Antragsgegenstand	Konsumtiv	Investiv
SI	Notversorgung (Kraftstoffe, Notstrom, Telefone)	Notstromversorgung von Tankstellen - Erhalt der Einsatzbereitschaft der Einheiten von Feuerwehr, Rettungsdienst Polizei und Katastrophenschutz durch eine stromnetzunabhängige Kraftstoffversorgung der Fahrzeuge, Gerätschaften und der Netzersatzanlagen der Liegenschaften.	Bauliche Ertüchtigung von ausgewählten, über das Stadtgebiet verteilten, Tankstellen und Vorhalte entsprechender Notstromaggregate. Aktuell wird ergänzend zur Tankstelle der Bereitschaftspolizei am Niedersachsendam ein Bedarf von fünf weiteren Tankstellen gesehen, um die Kraftstoffversorgung hinreichend dezentral sicherstellen zu können. Bis Jahresende können drei Betriebstankstellen der BSAG ertüchtigt werden.	50.000 €	0 €
SI	Notversorgung (Kraftstoffe, Notstrom, Telefone)	Sicherstellung der Notstrom- und Wärmeversorgung der Liegenschaften der Polizei Bremen und Teilen der Liegenschaft des Senators für Inneres, wie sie in Folge einer Gasmangellage bei einem flächendeckenden Stromausfall als sogenannter „Folgeeffekt“ erforderlich werden kann.	Durch Beschaffung von Notstromaggregaten und einer gerätetechnischen Vorhalte von gasunabhängigen Warmluftherzeugungsgeräten werden die Standorte der Polizei Bremen und des Senators für Inneres (in Teilen) ertüchtigt.	0 €	18.057 €
Brhv.	Notversorgung (Kraftstoffe, Notstrom, Telefone)	Ertüchtigung eines taktisch zentral gelegenen Standorts der Ortspolizeibehörde Bremerhaven mittels Notstromversorgung und Wärmeerzeugung für die Sicherstellung der Einsatzfähigkeit des Polizeivollzugsdienstes im Falle eines flächendeckenden, anhaltenden Stromausfalls bzw. einer Gasmangellage. Dabei sind folgende Zielrichtungen bestimmend: Sicherstellung der Stromversorgung und eines grundlegend ausreichenden Wärmeniveaus in den Aufenthaltsbereichen des taktisch zentral gelegenen Standortes im Stadthaus 6 und der wichtigen Einsatzleitstelle für den Polizeivollzugsdienst.	Durch Beschaffung von Notstromaggregaten, dazugehörigen Lagerkapazitäten für einen mindestens 72 Stunden andauernden Betrieb und einer gerätetechnischen Vorhalte von gasunabhängigen Warmluftherzeugungsgeräten wird das Stadthaus 6 (in Teilen) ertüchtigt.	0 €	262.000 €
Brhv.	Notversorgung (Kraftstoffe, Notstrom, Telefone)	Ertüchtigung der Feuerwehr Bremerhaven	Beantragt wird die investive Förderung folgender besonders eiliger und wichtiger Maßnahmen, die allesamt angesichts der erwarteten Energiekrise außergewöhnlichen Stützcharakter für die Funktionalität der öffentlichen Gefahrenabwehr aufweisen: a: Errichtung von vier Notfallkontakt- und Informationspunkten für Bürgerinnen und Bürger in Liegenschaften der Seestadt Bremerhaven/Katastrophenschutzeinheiten b: Erweiterungsoption zur behelfsmäßigen Beheizung der Notfallkontakt- und Informationspunkte/Nutzung als Wärmeinsel	0 €	78.000 €
SI	Notversorgung (Kraftstoffe, Notstrom, Telefone)	Ausgleich der krisenbedingten Kraftstoffmehrkosten der Fuhrparks SI Durch den finanziellen Ausgleich der Kraftstoffmehrkosten (Benzin, Diesel) der Fuhrparks des Innenressorts sollen drohende Haushaltsüberschreitungen der dezentralen Sachhaushalte vermieden werden, um weiterhin eine entsprechende Betankung zu gewährleisten und um im Gegenzug die sonstigen inflationsbedingten Preisentwicklungen für zwingend erforderliche Geschäftsbedarfe anteilig abdecken zu können: - Polizei Bremen - Feuerwehr Bremen - Bürgermeisterei/Ordnungsamt	Vor dem Hintergrund des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine sind die Rohölpreise in 2022 erheblich angestiegen. Die Erhöhung trifft den konsumtiven Sachhaushalt der polizeilichen und nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr, deren Fuhrparks mit Benzin und Diesel betankt werden. Zur Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit ist auch weiterhin eine durchgehende Betankung der Fuhrparks zwingend erforderlich. Eine Reduzierung des Tankvolumens ist grds. nicht möglich.	448.000 €	

Antragstellung durch	Kategorien	Antragsziel	Antragsgegenstand	Konsumtiv	Investiv
Brhv.	Notversorgung (Kraftstoffe, Notstrom, Telefone)	Ausgleich für die krisenbedingten Kraftstoffmehrkosten für die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes in Bremerhaven. Durch den finanziellen Ausgleich der Kraftstoffmehrkosten für die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes in Bremerhaven sollen drohende Haushaltsüberschreitungen der dezentralen konsumtiven Haushalte vermieden werden, um weiterhin eine notwendige Betankung der Fahrzeuge zu gewährleisten und damit die Einsatzfähigkeit weiterhin zu gewährleisten sowie im Gegenzug die sonstigen inflationsbedingten Preisentwicklungen für zwingend erforderliche Geschäftsbedarfe anteilig abdecken zu können.	Vor dem Hintergrund des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine sind die Rohölpreise in 2022 erheblich gestiegen. Die Erhöhung trifft den konsumtiven Haushalt der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes in Bremerhaven, deren Fuhrpark mit Benzin und Diesel betankt werden. Zur Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit, insbesondere auch der kritischen Infrastruktur, ist weiterhin eine durchgehende Betankung der Fahrzeuge zwingend erforderlich. Eine Reduzierung des Tankvolumens ist einsatzbedingt grundsätzlich nicht möglich.	55.000 €	
Brhv.	Notversorgung (Kraftstoffe, Notstrom, Telefone)	Ortspolizeibehörde Bremerhaven Ausgleich für die krisenbedingten Kraftstoffmehrkosten für die Einsatzfahrzeuge der Ortspolizeibehörde Bremerhaven. Durch den finanziellen Ausgleich der Kraftstoffmehrkosten für die Einsatzfahrzeuge der Ortspolizeibehörde Bremerhaven sollen drohende Haushaltsüberschreitungen des konsumtiven Haushalts vermieden werden, um weiterhin eine notwendige Betankung der Fahrzeuge zu gewährleisten und damit die Einsatzfähigkeit auch künftig zu gewährleisten sowie im Gegenzug die sonstigen inflationsbedingten Preisentwicklungen für zwingend erforderliche Geschäftsbedarfe anteilig abdecken zu können.	Vor dem Hintergrund des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine sind die Rohölpreise in 2022 erheblich gestiegen. Die Erhöhung trifft den konsumtiven Haushalt der Ortspolizeibehörde Bremerhaven, deren Fuhrpark mit Benzin und Diesel betankt werden. Zur Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit, insbesondere auch der kritischen Infrastruktur, ist weiterhin eine durchgehende Betankung der Fahrzeuge zwingend erforderlich. Eine Reduzierung des Tankvolumens ist einsatzbedingt grundsätzlich nicht möglich.	60.000 €	
SGFV	Notversorgung (Kraftstoffe, Notstrom, Telefone)	Notstromversorgung Impfzentrum.	Beschaffung eines dauerbelastbaren Stromerzeugers (9 kVA) sowie einer erweiterten USV nebst Zubehör. Zudem Sicherstellung eines Rufdienstes mit Sicherstellungszeit von unter 30 Minuten. Hierdurch entstehen folgende Kosten in 2022, die auch entsprechend in 2023 abfließen würden: Anschaffung erweiterte USV (Unterbrechungsfreie Stromversorgung) + Zubehör : 4.000,- EUR (Investiv) Mietkosten für Stromerzeuger pro Tag 40,- EUR : 1.960,- EUR (Konsumtiv) Sicherstellung Bereitschaftsdienst (Personalkosten) 750,- EUR pro Woche : 5.250,- EUR (Personal) Kalkulierte Gesamtkosten für Betrieb November 2022 bis 31. Dezember 2022 gesamt:	7.210 €	4.000 €
SKUMS	Energieeinsparung und Umrüstungsmaßnahmen	Antrag des UBB: Sofortmaßnahmen zur energetischen Optimierung	Liegenschaftsübergreifend, Betriebseinstellung Heizkessel; Willy-Brandt-Platz 7: Außerbetriebnahme der Warmwasserbereitung, Büroleuchten auf LED umrüsten, Flurleuchten auf LED umrüsten	82.800 €	
SJV	Energieeinsparung und Umrüstungsmaßnahmen	Installation von LED-Leuchten in der Justizvollzugsanstalt Bremen	In der Justizvollzugsanstalt ist in der Fortsetzung des Projekts „Umstellung der Beleuchtung auf LED-Beleuchtung“ auch der Austausch der bisherigen Beleuchtung durch LED-Leuchten im Werkhof geplant. In der Vorbereitung wurden bereits 400 LED-Leuchten angeliefert. Immobilien Bremen hat aber mitgeteilt, dass die erforderlichen Mittel für die Installation der Leuchten in Höhe von 16.250€ aktuell nicht zur Verfügung stehen würden, da das Budget im Bauunterhalt durch die aktuell am Markt zu verzeichnende Kostensteigerung überzeichnet sei. Es wird daher um Nachbewilligung der erforderlichen Haushaltsmittel aus den Globalmitteln gebeten. Eine entsprechende Haushaltstelle könnte kurzfristig bei der Justizvollzugsanstalt eingerichtet werden.		16.250 €

Antragstellung durch	Kategorien	Antragsziel	Antragsgegenstand	Konsumtiv	Investiv
Brhv.	Energieeinsparung und Umrüstungsmaßnahmen	Seestadt Immobilien Um die erforderlichen Einsparmaßnahmen im Bereich der Gas- und Stromversorgung in den öffentlichen Gebäuden der Stadtgemeinde Bremerhaven zu erreichen, sind kurzfristige Anschaffungen und Umbaumaßnahmen erforderlich.	15.000 € Zwischenstecker zur automatischen Abschaltung von Büroausstattung nach Arbeitsende 2.000 € Technisches Infrarot-Thermometer zur berührungslosen Sofortmessung von Oberflächen- und Raumtemperaturen (Überprüfung der Einhaltung von Raumtemperaturen und Schimmelrisiken) 25.000 € Rückbau der überdimensionierten, zentralen Warmwasserbereitung, Ersatz durch dezentrale WWB für Schulmensa auf Wärmepumpenbasis 30.000 € Rückbau der überdimensionierten, zentralen Warmwasserbereitung, bedarfsgerechter Ersatz durch dezentrale WWB (elektrische Durchlauferhitzer) 4.500 € Krematorium: Wärmetauscher austauschen		76.500 €
Summe:				3.294.033 €	454.807 €
Gesamtsumme beantragt:				3.748.840 €	